

Was ist zu tun, wenn es im Haus nach Gas riecht?



■ Keine Panik!

Erdgas riecht dank des beigemischten Duftstoffs so intensiv, dass selbst kleinste Gasmengen wahrgenommen werden. Schlägt Ihre Nase also Alarm, ist das noch kein Grund zur Panik. Bleiben Sie ruhig und beachten Sie die folgenden Punkte:



■ Keine Flammen, keine Funken!

Riecht es nach Gas, ist offenes Feuer tabu. Also Zigaretten aus, kein Feuerzeug und keine Streichhölzer benutzen! Auch an elektrischen Geräten können Funken entstehen. Deshalb: Licht- und Geräteschalter nicht mehr betätigen, keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Und kein Telefon oder Handy im Haus benutzen!



■ Fenster auf!

Frische Luft senkt die Gaskonzentration im Raum. Wenn möglich, Kellerfenster von außen öffnen. Wichtig: Auf keinen Fall die Dunstabzugshaube oder einen Ventilator einschalten - Funkenbildung!



■ Gashahn zu!

Schließen Sie die Absperrrichtungen der Gasleitungen, sofern dies gefahrlos möglich ist.



■ Mitbewohner warnen!

Warnen Sie Ihre Mitbewohner (Wichtig: klopfen, nicht klingeln!) und verlassen Sie so schnell wie möglich das Haus.

■ Bereitschaftsdienst anrufen - von außerhalb des Hauses!

Der Bereitschaftsdienst rhenag ist rund um die Uhr für Sie erreichbar und unverzüglich zur Stelle. Dieser Sicherheitsservice kostet Sie keinen Pfennig - auch wenn es "falscher Alarm" gewesen sein sollte. Wichtig: Beim Telefon oder Handy können Funken entstehen. Also nur von außerhalb anrufen. Bitte keine Schnurlostelefone verwenden.



Störmeldenummer der rhenag:

01802/48 48 48